

► von Ulrich Gellermann, Berlin

Rührende Bilder von der Kanzlerin und von Mädchen mit Blumen. Die hohe Frau zerschneidet – gemeinsam mit dem türkischen Premier-Minister [Ahmet Davutoğlu](#) [1] – ein rotes Band. Im türkischen [Gaziantep](#) [2]. In einem Flüchtlingslager. Keine 100 Kilometer vom syrischen [Aleppo](#) [3] entfernt. Kann sie den tödlichen Lärm aus der Kampfzone hören?

Erneut fordert Frau Merkel die Einrichtung von Flugverbotszonen in Syrien nahe der türkischen Grenze. Das fordert auch die Türkei, deren Armee immer mal auf syrisches Gebiet schießt. Die auch gern auf syrischem Gebiet bombt. Die den IS ([Daesh](#) [4]) unterstützt. Die eine Teilnahme kurdischer Syrer bei den Genfer Friedensverhandlungen verhindert.

□

An der türkisch-syrischen Grenze säuselt die Kanzlerin. In Genf – dort wo eine kleine Hoffnung auf Frieden und eine geringe Hoffnung auf das Ende der Flucht besteht – torpedieren derweil ihre Bündnispartner den Friedensprozess. Hochtrabend nennt sich eine Sammlung von syrischen Oppositionsgruppen das „Hohe Verhandlungskomitee“ (HNC). Diese Sammlung, zu der auch die Terroristen der [Ahrar al-Scham-Miliz](#) [5] gehören, verlässt den Verhandlungstisch während Merkel gerade ihr Türkei-Bündnis in Gaziantep mit Begrüßungstransparenten wie diesem umwinden lässt: "Wir sind stolz auf unsere Kanzlerin Frau Angela Merkel und unseren Ministerpräsidenten Herrn Ahmet Davutoğlu."

❖ [\[6\]weiterlesen](#) [7]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/merkel-der-kampfzone-zusammenruecken-mit-erdogan-co?page=45#comment-0>

Links

[1] https://de.wikipedia.org/wiki/Ahmet_Davuto%C4%9Flu

[2] <https://de.wikipedia.org/wiki/Gaziantep>

[3] <https://de.wikipedia.org/wiki/Aleppo>

[4] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/darum-sollte-man-daesh-statt-oder-isis-sagen>

[5] https://de.wikipedia.org/wiki/Ahrar_al-Scham

[6] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/klage-gegen-israels-regierungschef-netanjahu-chile-eingereicht>

[7] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/merkel-der-kampfzone-zusammenruecken-mit-erdogan-co>